



Kommunikation Produkt und Technologien

Michael Crusius
Telefon: +49 841 89-42329
E-Mail: michael.crusius@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Produkt und Technologien

Ekkehard Kleindienst
Telefon: +49 841 89-44369
E-Mail: ekkehard.kleindienst@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Vier Plattformen für die E-Autos von Audi

Ingolstadt, 7. Oktober 2019 – Audi richtet sein Produktportfolio konsequent auf die Elektromobilität aus – vom Kompaktsegment bis hin zu Performance-Modellen. Dafür nutzt das Unternehmen konzernweit Synergien und setzt in der Entwicklung wie auch in der Produktion auf vier Plattformen. So kann die Marke ihren Kunden für jedes Fahrzeugsegment maßgeschneiderte Lösungen anbieten. Mit dem e-tron* hat Audi sein erstes Großserien-SUV auf einer adaptierten Variante des Modularen Längsbaukastens – kurz MLB evo – aufgebaut. Der viertürige Gran Turismo e-tron GT concept setzt auf der Porsche-Plattform mit der Bezeichnung J1 auf. Die kompakteren Elektroautos basieren auf dem vielseitigen Modularen Elektrifizierungs-Baukasten (MEB) des Volkswagen-Konzerns, und die leistungsorientierten, großen Elektromodelle nutzen die neue Premium Plattform Electric (PPE).

Der erste rein elektrische Audi auf Basis des MLB evo – der Audi e-tron*

Der e-tron* markiert für Audi den Start ins elektrische Zeitalter. Der SUV verbindet erstmals Elektromobilität mit Audi-Qualität: Ein ausgefeiltes Antriebs- und Rekuperationssystem, Allradantrieb und höchster Komfort – kurz: Vorsprung durch Technik. Der e-tron* basiert auf einer umfangreich adaptierten Variante des Modularen Längsbaukastens (MLB evo). Die neue Karosserieform beinhaltet zahlreiche innovative Struktur-Elemente im unteren Bereich des Mittelwagens und des Dachs.

Mit einem Radstand von 2.928 Millimetern Länge liegt der e-tron* zwischen den beiden SUVs Q5 und Q7. Die Hochvolt-Batterie speichert bis zu 95 kWh Energie und legt die Basis für mehr als 400 Kilometer Reichweite nach WLTP-Zyklus. Hinter diesem Wert steht vor allem das innovative Rekuperationssystem, das bis zu 30 Prozent der verbrauchten Energie durch Bremsvorgänge wieder zurückgewinnen kann. Die beiden effizienten Asynchronmotoren (ASM) des Oberklassen-SUVs leisten zusammen maximal 300 kW und sorgen in Kooperation mit dem blitzschnell regelbaren elektrischen Allradantrieb für sportlich-stabile Performance auf jedem Terrain. Der Audi e-tron* kann sowohl mit Wechselstrom als auch mit Gleichstrom laden, als erstes Serienautomobil mit bis zu 150 kW Ladeleistung und über einen weiten Bereich auf einem hohen Niveau. Er verdankt diese Fähigkeit seinem hocheffizienten Thermomanagement. Eine zweite Karosserievariante in Form eines e-tron Spotback wird noch im Jahr 2019 vorgestellt.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Die Performance-Plattform J1 – der e-tron GT concept

Auf der Los Angeles Motorshow 2018 und dem Genfer Automobilsalon hat Audi mit dem Showcar e-tron GT concept einen seriennahen Ausblick auf den zukünftigen leistungsstarken Gran Turismo gegeben. Der e-tron GT concept dient als „Signature Car“ für die Marke mit den Vier Ringen und beweist eindrucksvoll wie emotional Elektromobilität sein kann. Er begeistert mit sportlichem und emotionalem Design und bietet ein faszinierendes Technik-Erlebnis. Audi nutzt als technische Basis die von Porsche entwickelte Performance-Plattform J1.

Im Showcar Audi e-tron GT concept entwickeln zwei permanent erregte Synchronmaschinen (PSM) 590 PS Systemleistung (434 kW) und 830 Nm Systemdrehmoment. Der viertürige GT katapultiert sich in 3,5 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und in wenig mehr als 12 Sekunden auf 200 km/h, erst bei 240 km/h endet der Vortrieb. Bei Bedarf kann der Audi e-tron GT concept in kurzer Zeit geladen werden: Das Hochvolt-System ist auf 800 Volt Spannung ausgelegt und erlaubt es, die Batterie an einer DC-Säule mit 350 kW Leistung in etwa 20 Minuten auf 80 Prozent zu laden. Als Serienauto wird der e-tron GT concept nach WLTP-Standard mehr als 400 Kilometer Reichweite erreichen.

Die Batterie mit einem Energieinhalt von mehr als 90 kWh liegt im Unterboden zwischen den Achsen. Das Batterie-Package ist so gestaltet, dass der Fußraum im Fond Vertiefungen, sogenannte „Sitzgaragen“, aufweist. Auf diese Weise wird für alle Insassen ein hoher Sitzkomfort bei sportlicher Sitzposition erreicht. Diese besondere Anordnung ermöglicht trotz der typisch niedrigen Karosserie eines Sportwagens die Integration der Antriebsbatterie im Fahrzeugboden – und damit einen sehr tiefen Fahrzeugschwerpunkt. Gleichzeitig entsteht dadurch eine entspannte Sitzergonomie.

Seine Leichtbau-Karosserie mit dem Dach aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (CFK) folgt der Multimaterial-Bauweise. Mit 4,96 Metern Länge, 1,96 Metern Breite und 1,38 Metern Höhe hat der seriennahe Audi e-tron GT concept die Proportionen eines klassischen Gran Turismo.

Der quattro Antrieb mit jeweils einer E-Maschine an der Vorder- und Hinterachse bietet in Kombination mit dem tief liegenden Schwerpunkt ideale Voraussetzungen für einen Sportwagen.

Das Antriebsmanagement verteilt die Momente der E-Maschinen je nach Bedarf zwischen den Achsen und regelt zudem die Räder separat über leichte Bremseingriffe. Das Technik-Layout ermöglicht eine Vielzahl an Fahrwerk- und Performance-Features, etwa eine Allradlenkung oder ein Sportdifferential – so entsteht eine hervorragende Kombination aus Traktion und hoher Fahrdynamik

In der Serie sind Elektromotoren mit unterschiedlicher Leistung wie auch Batterie-Module mit unterschiedlichen Kapazitäten möglich.

** Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung*



Mit Audi in die elektrische Welt einsteigen: Der Audi Q4 e-tron concept auf Basis des MEB

Was der Modulare Querbaukasten MQB für die Modellpalette mit Verbrennungsmotoren ist, wird in Zukunft der Modulare Elektrifizierungsbaukasten MEB für die rein elektrischen Audi-Modelle sein: Der MEB bietet die technische Grundlage für zukünftige Kompakt- und Mittelklasse-Modelle von Audi. Damit bildet diese Plattform den Einstieg in das Modellportfolio der Rein-Elektrischen der Marke mit den vier Ringen.

Durch die Verwendung des konzernweit eingesetzten MEB kann Audi seinen Kunden gleichermaßen wirtschaftlich vernünftige wie technisch anspruchsvolle E-Modelle mit der unverwechselbaren Audi-DNA bieten: Faszinierendes Design, hochwertige Innenraum-Verarbeitung und ein Bediensystem auf höchstem technologischen Niveau. Die maximale Nutzung der Plattform-Synergien im Konzern-Verbund macht die Elektromobilität für viele Neukunden im Kompaktsegment erstmals attraktiv. Der modulare E-Antriebs-Baukasten des Volkswagen-Konzerns ist sehr vielseitig konzipiert und in hohem Grade skalierbar – seine Matrix reicht von SUVs und Crossover-Modellen bis hin zu Limousinen.

Mit der Konzeption für ausschließlich elektrische Antriebe macht der MEB alle Vorteile dieses nachhaltigen Antriebs für Kunden erlebbar. Er bietet kompakte E-Motoren und Lithium-Ionen-Akkus in unterschiedlichen Größen und Kapazitäten für hohe Variabilität. Die Batteriesysteme, E-Maschinen und Achskonstruktionen bilden einen stringenten Technikbaukasten. Gegenüber den heutigen Modellen mit Verbrennungsmotor kann der Vorderwagen wesentlich kürzer ausfallen – die Vorderachse und die Stirnwand rücken nach vorn, der Radstand und damit der nutzbare Innenraum kann deutlich wachsen.

Im März 2019 hat Audi den Q4 e-tron concept mit einem seriennahen Showcar auf dem Genfer Automobilsalon angekündigt. 2020 wird er als erster Audi auf Basis des MEB vom Band rollen: ein kompaktes SUV, das in das gleiche Segment wie der konventionell motorisierte Q3 oder Q3 Sportback zielt. Seine 4,59 Meter Außenlänge ordnen ihn ins obere Drittel der Kompaktklasse ein, dank des Radstands von 2,76 Meter ist sein Innenraum aber mindestens auf Mittelklasse-Niveau. So spielt jedes MEB-Modell bei der Innenraumlänge in der Liga mit einem heutigen konventionellen Auto der jeweils nächstgrößeren Kategorie. Der Q4 e-tron concept bietet somit bei vergleichbaren Außenmaßen zum Q3 die Innenraum-Maße eines Q5. Auch bei der Architektur des Amaturenbretts gibt es neue Gestaltungsspielräume.

Natürlich ermöglicht die MEB-Plattform auch verschiedene Leistungsstufen und Antriebslayouts. Neben dem typischen quattro-Allradantrieb mit je einem E-Motor an der Vorder- und Hinterachse wird es auch eine Antriebsvariante mit Heckmotor und Hinterachsantrieb als Einstiegsmodell geben.

** Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung*



Die neue Basis für Luxus: Die Premium Plattform Electric (PPE)

Für Oberklasse und Luxus-Modelle setzt Audi auf eine vierte Plattform: Die Premium Plattform Electric (PPE), die von Beginn an in enger Zusammenarbeit mit Porsche konzipiert und entwickelt wird. Sie bietet mit ihrer speziellen Architektur die Voraussetzungen für hochmoderne leistungsstarke Technik, die den anspruchsvollen Kundenwünschen im Ober- und Luxusklasse-Segment gerecht wird.

Die PPE wird in der Welt der E-Fahrzeuge die Rolle einnehmen, die der MLB bei den verbrennungsmotorisch angetriebenen Audi-Modelle inne hat. Sie zeichnet sich durch eine Hightech-Architektur aus, die weit skalierbar ist – durch sie lassen sich sowohl Flachboden- wie auch Hochboden-Fahrzeuge umsetzen. Audi entwickelt auf Basis der PPE verschiedene Modellreihen, die als SUV, Sportback, Avant und Crossover die Segmente von der gehobenen Mittelklasse bis in die Luxusklasse mit verschiedensten Fahrzeugtypen abdecken werden. Damit erweitert die Marke auch im Oberklasse- und Luxussegment ihr aktuelles Modell-Portfolio um zahlreiche elektrische Varianten.

Das Technik-Package auf der PPE ist grundsätzlich ähnlich wie beim MEB – zusätzlich bietet sie ein hohes Potential für Leistung und Performance. Standard ist eine E-Maschine im Heck, bei den Topmodellen sorgt ein zweiter Elektromotor an der Vorderachse (PSM oder ASM) für einen bei Bedarf automatisch zuschaltbaren Allradantrieb. Selbstverständlich werden auch bei der PPE-Plattform unterschiedliche Leistungsstufen und Batteriekapazitäten realisierbar sein. Wie beim Audi e-tron GT concept beträgt die Spannungslage 800 Volt, in Verbindung mit einem hocheffizienten Thermomanagement erlaubt sie eine hohe Ladeleistung von 350 kW.

Die Abmessungen und Überhänge bei den Audi-Flachbodenmodellen auf der PPE werden etwas kürzer ausfallen als bei den heutigen Verbrenner-Modellen auf MLB-Basis aber dabei gleichzeitig mehr Innenraumlänge bieten. Typisch für Elektro-Modelle entfallen Getriebe- und Mitteltunnel. Als klassische Premium-Automobile lassen sich die PPE-Modelle mit zahlreichen Highend-Technologien ausstatten: Im Antriebsbereich erfolgt die Momentensteuerung per Torque Vectoring, im Fahrwerksbereich sind die klassischen Audi-Features Luftfederung oder Allradlenkung vorgehalten.

– Ende –



Verbrauchsangaben der genannten Modelle

(Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz und von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.)

Audi e-tron 55 quattro:

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,2 - 22,6 (WLTP); 24,6 - 23,7 (NEFZ)

CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0



Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
